

Termine

Psychische Unterstützung:

- **Montag 07.11.2022**
14 - 16 Uhr
- **Montag 19.12.2022**
15 - 17 Uhr
- **Montag 16.01.2023**
15 - 17 Uhr
- **NEU: Dienstag 28.02.2023**
15 - 17 Uhr

Schwerpunkt Trauer:

- **Mittwoch, 08.02.2023**
10 - 12 Uhr
- **Mittwoch, 08.03.2023**
10 - 12 Uhr

Infos zur Anmeldung / Teilnahme

INFOS ZUR ANMELDUNG

Sie können sich über den folgenden Link oder den QR-Code anmelden:

<https://forms.gle/DF3bNOA85kUBJV8s7>

Die Workshops finden über Zoom statt.

Der Link wird Ihnen vor der Veranstaltung zugeschickt.



Die Teilnahme ist kostenlos.
Begrenzte Teilnehmer*innenanzahl.

Anmeldeschluss ist jeweils am Freitag vor dem jeweiligen Webinar um 12:00 Uhr.

Das Webinar „Psychische Unterstützung für Geflüchtete aus der Ukraine“ wird gefördert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND INTEGRATION



Klinik
für Kinder- und Jugend-
psychiatrie/Psychotherapie
UNIVERSITÄTSKLINIKUM ULM

Universitätsklinikum Ulm
**Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie
& -psychotherapie**

Steinhövelstr. 1
89075 Ulm

Ansprechpartnerinnen bei Rückfragen:

Maike Garbade & Selina Gehring
E-Mail: ukraine.kjp@uniklinik-ulm.de
Telefon: 0731 500 61680



Psychische Unterstützung für Geflüchtete aus der Ukraine

Webinare für Haupt- &
Ehrenamtliche in der Arbeit mit
Geflüchteten

07.11.2022
19.12.2022
16.01.2023
08.02.2023
28.02.2023
08.03.2023



Zielgruppe

Haupt- & Ehrenamtliche in der Arbeit mit Geflüchteten Familien aus der Ukraine in Baden-Württemberg

Wie beispielsweise:

- Fachkräfte der Jugendhilfe
- Fachkräfte der Erziehungs- und Familienberatung
- Angehörige der Heilberufe
- Ehrenamtliche
- Übersetzer*innen

Worum geht es?

Seit dem Beginn des Angriffskriegs in der Ukraine sind verstärkt junge Familien nach Baden-Württemberg geflüchtet. Haupt- und Ehrenamtliche leisten seitdem großartige Arbeit, nicht zuletzt in der Präventionsarbeit.

Doch neue & alte Herausforderungen und Fragen kommen auf:

- Wie kann mit Kindern über Krieg gesprochen werden?
- Was sind altersentsprechende Traumareaktionen? Wie kann ich diese erkennen und Hilfe anbieten?
- Wie kann ich anhaltende und traumatische Trauer erkennen und Unterstützung anbieten?
- Welche Möglichkeiten gibt es, Kinder nach der akuten Krise zu heilen?
- Welche professionellen Ansprechpartner gibt es?

Diese, und viele weitere Fragen möchten wir in unserer **Webinar-Reihe** mit Expert*innen beleuchten.

Nach einem theoretischen Input bieten wir Ihnen die Möglichkeit zum interdisziplinären Austausch.

Workshopleitende

Dr. phil. Andreas Witt, Diplom Psychologe und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut (VT) leitet die Psychotherapie- und Traumaambulanz der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie Ulm

Dr. M.Sc.-Psych. Elisa Pfeiffer, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin (VT) leitet die Tagesklinik und gemeinsam mit Dr. Sachser die wissenschaftliche Arbeitsgruppe zu Traumatherapie an der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie Ulm

Dr. M.Sc.-Psych. Cedric Sachser arbeitet als Leitender Psychologe und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut (VT) in der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie Ulm

Dr. Veronica Kirsch, Diplom Psychologin und Kinder- und Jugendlichen-psychotherapeutin (VT)

M.Sc.-Psych., M.A. Maïke Garbade und **M.Sc.-Psych. Selina Gehring** sind wissenschaftliche Mitarbeiterinnen der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie Ulm

M.Sc.-Psych. Maria Hrynova ist eine ukrainische Psychologin und wissenschaftliche Mitarbeiterin der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie Ulm